

# Vielfältiges Braunvieh-Angebot

Der Braunvieh-Züchterausschuss hat kürzlich das neue Besamungsprogramm erstellt, welches mit Februar in den Einsatz kommt.

Das Besamungsprogramm umfasst 24 Stiere, von denen zehn nachzuchtgeprüft sind. Von 17 Stieren aus dem Normalprogramm ist auch gesexter Samen verfügbar. Sieben Stiere sind neu im Programm, wobei bei der Auswahl verstärkte Aufmerksamkeit auf die Leistung gelegt wurde. Piano, Valps, Mo und Bonito sind außerordentlich starke Milchvererber, Laugen Pp vererbt sehr hohe Inhaltsstoffe.

Neu sind zwei nachzuchtgeprüfte Stiere aus dem eigenen Superbrown-Programm, Syntec und Jelly, die sich beide als in Leistung, Typ und Funktionalität ausgewogene Allrounder präsentieren. Von Syntec wurde bei der Elite 2023 auch eine sehr gute Töchtergruppe gezeigt. Mit einer sehr starken Milchleistung von plus 1816 Kilogramm kann der mit über 400 Töchtern geprüfte deutsche Stier Piano aufwarten, der auch in Typ und Euter sowie Melkbarkeit und Zellzahl sehr gute Werte besitzt. Etwas zu beachten sind Oberlinie und Beckenstellung. Mit Bonito kommt ein von Werner Marginter aus Tulfer/Wiesen gezüchteter genomischer Jungstier aus exzellenter Kuhfamilie neu in den Einsatz. Der von Markus Kofler aus St. Felix gezüchtete Laugen Pp stammt ebenfalls aus einer sehr



Die Syntec-Gruppe wusste bei der Elite 2023 zu überzeugen.

starken Linie und vererbt mischerbig hornlos, was ihn besonders interessant macht. Neu ist auch der leistungsstarke genomische Jungstier Mo aus der Schweiz. Valps aus Deutschland rundet das Bild der Neuzugänge ab: Er ist einer der interessantesten Jungstiere des Jahrganges, da er sehr leistungsstarke Nachkommen ver-

spricht, die bei mittlerem Rahmen genügend Breite und sehr gute funktionelle Werte und gute Euteranlagen versprechen.

Die 24 Stiere im Besamungsprogramm stammen von 19 verschiedenen Vätern und 21 verschiedenen Muttersvätern ab, was ein Beleg für eine genügende Linienvielfalt ist. ▲



Der Stier Piano



Jelly als Jungstier



Cadence Miri, die Mutter von Laugen Pp



Bean Nunzia, die Mutter von Bonito



Die Mutter von Valps



Edgard Jupita, Großmutter von Mo

## Braunvieh-Besamungsprogramm Jänner 2024

				MILCH			EXTERIEUR							FUNKTIONELLE MERKMALE								
	BLUTLINIE	ITE	RANK	MILCH KG	FETT %	EIWEISS %	TYP	EUTER	FUNDAMENT	RAHMEN	BRUSTBREITE	RÜCKEN	BECKENNEIGUNG	LANGLEBIGKEIT	MBK	ZZ	BCS	ZKZ	KK-CAS	BETA-CAS	PREIS	ZU BEACHTEN
TÖCHTERGEPRÜFTE STIERE																						
FANATIK	Fantastic x Glenn	625	90	528	0,13	0,14	109	109	119	99	102	111	103	102	108	106	89	109	BB	A2 A2	35 €	
SHELDON*	Solaris x Juhus	748	95	686	0,22	0,17	109	107	117	109	123	107	86	109	88	118	100	123	BB	A2 A2	35 €	Melkbarkeit
SILK	Sinatra x Falk	777	96	910	0,15	0,04	112	108	118	116	101	126	121	107	111	120	90	110	AB	A1 A2	35 €	Fessel
JELLY	Jaguar-CH x Huray	649	91	890	0,16	0,00	114	115	117	114	105	110	93	102	110	107	89	104	AB	A1 A2	40 €	
SYNTEC*	Sinatra x Dubfire	744	95	732	0,09	0,06	115	118	118	111	108	112	97	110	108	114	110	101	BB	A2B	40 €	
JAKARTA*	James x Huray	972	99	1.215	0,12	0,06	108	110	111	97	101	92	93	114	114	115	105	115	BB	A2 A2	45 €	Oberlinie
DOBOY	Daredevil x Cadence	742	95	1.102	-0,07	0,02	120	122	119	129	110	106	85	101	109	123	89	86	BB	A1 A2	50 €	Beckenneigung
PIANO	Piero x Verdi	1.231	99	1.816	-0,02	0,01	116	116	115	121	108	86	70	110	116	123	72	97	BB	A2 A2	50 €	Beckenneigung
PIROL	Pisa x Volvo	939	98	1.375	0,06	0,08	117	115	117	123	105	112	108	110	99	114	100	98	BB	A2 A2	50 €	Zentralband
BRICE*	Bender x Nelgor	758	95	1.031	-0,08	0,06	120	121	109	118	160	114	106	102	104	108	104	103	BB	A2 A2	55 €	
GENOMISCHE STIERE																						
BONITO	Bison x Bean	936	98	1.196	-0,06	0,11	118	116	120	122	126	99	104	109	107	103	88	96	BB	A2 A2	40 €	
DAKAR ET	Domino x Nirvana	923	98	892	0,25	0,20	115	112	126	117	111	105	95	95	113	116	106	94	BB	A2 A2	40 €	
DANGER*	Dynamite-US x Pete	780	96	450	0,03	0,13	120	123	133	114	108	130	116	115	106	116	103	110	BB	A2B	40 €	kurze Zitzen
LANDINI	Lover x Virkon	1.072	99	1.303	0,20	0,15	111	113	113	105	100	135	107	108	107	119	88	107	BB	A2 A2	40 €	Vorhand
LAUGEN Pp	JJ-P x Cadence	892	98	861	0,31	0,23	114	113	117	124	127	108	82	103	108	107	100	101	BB	A2B	40 €	Beckenneigung
SAFARI	Sevilla x Falco	1.006	99	999	0,23	0,11	118	116	129	119	115	132	93	105	123	109	95	100	BB	A2 A2	40 €	
SILVANER	Sevilla x Vassli	909	98	1.414	0,08	0,03	111	113	112	109	110	92	91	104	109	111	105	108	AB	A1 A2	40 €	kurze Zitzen
PLATIN	Piano x Hidalgo	1.031	99	1.885	-0,14	0,00	114	113	117	113	96	104	99	101	111	104	74	95	BB	A2 A2	45 €	Fettgehalt
BRAXTON Pp*	Bender x Victor	765	95	832	0,15	0,12	119	118	112	131	160	119	118	102	113	101	98	100	BB	A2 A2	50 €	
DEORRO	Domino x Bender	969	99	888	0,15	0,14	120	121	122	130	147	124	109	106	121	111	90	103	BB	A2 A2	50 €	kurze Zitzen
VALPS*	Vance x Alpsee	967	99	1.588	0,04	0,02	112	118	112	102	108	84	96	108	107	123	111	96	AB	A2 A2	50 €	Oberlinie
CAVRAL ET	Lover x Bender	1.073	99	1.069	0,12	0,18	126	121	126	135	160	139	94	107	109	106	102	101	BB	A2 A2	60 €	
MO-ET	Mane x Defender	847	97	1.285	-0,02	0,08	115	118	109	129	128	104	93	100	108	100	107	104	BB	A2 A2	60 €	Fettgehalt
JORDY P	Victor-CH x Driver	556	87	807	0,03	0,06	112	116	103	115	119	89	95	102	99	108	94	100	BB	A2 A2		Oberlinie/ Beckenneigung

## AUF ANFRAGE STEHEN FOLGENDE STIERE ZUR VERFÜGUNG

Bachelor, Bari, Benji, Fenomeno, Pepito

## GESEXTES SPERMA

80 €: Braxton Pp, Deorro, Doboy, Jakarta, Mo-ET, Piano; 70 €: Bonito, Dakar ET, Danger, Landini, Laugen Pp, Safari, Silvaner; 60 €: Jordy, Silk

## GESEXTES SPERMA AUF ANFRAGE

70 €: Bari, Pepito; 90 €: Brice, Pete; 100 €: Cavour ET

SPERMVITAL: 55 €: Barca, Passat, Simbaboy

Teststiere: konventionell: 35 €, gesext: 45 €

## Nicht alle Stiere sind durchgehend verfügbar

\* Robuste Linien, jene Stiere, die starke und robuste Kühe vererben, welche nicht zu extrem milchbetont sind und eine gute Körperkondition und Bemuskelung aufweisen

\*\* Träger des Gendefektes Haplotyp BH2, bei der Anpaarung beachten!

AMS = Automatisches Melksystem, für Roboterbetriebe geeignet ZKZ = Zwischenkalbezeit, drückt die Töchterfruchtbarkeit aus.

ACHTUNG! Die für die Herdebuchzüchter vorgesehenen Kategorien (Teststiere und Herdebuchstiere) dürfen nur von diesen verwendet werden; ansonsten wird 10 Euro zusätzlich zum normalen Besamungstarif berechnet.

NB: Bei den deutschen, amerikanischen und Schweizer Stieren wird statt dem BCS die Bemuskelung angegeben. Der Durchschnittswert der Zuchtwerte liegt bei 100. Werte über 100 sind positiv – also gut; Werte unter 100 negativ – also schlecht.



TESTSTIERE

NUBE IT014990196204

geb. 5.3.2022 KC: BB, BC: A2B  
 Konventionell: 35 €  
 Züchter: Az. Agr. Bodengo di Gaetano Quadrio,  
 Via Maurizio Quadrio, Morbegno (SO)

V. **Noro CH120143619265**  
 VV. **Antonov LU000299518743**  
 M. **Mioara IT014990171680 P.:85/85**  
 1 -295- 7975 - 4,82 - 3,80

MV. **Duplago IT021002241600**  
 MMV. **Herby IT014990104435**  
 Genomischer Zuchtwert:  
 Rank 98, ITE +948, +550 kg, +0,09 %, +0,18 %  
 Gesamtnote: 117, Euter: 121, Fundament: 127  
 Langlebigkeit: 115, MBK: 114, Zellzahl: 120



Mutter von Stier Nube

SILURO IT022990372619

geb. 6.12.2021 KC: BB, BC: A2A2  
 Gesext: 40 €  
 Züchter: Az. Agr. Maso Plaz di Anselmi Stefano e  
 Matteo, Maso Plaz, Brez (TN)

V. **Sheldon IT022990224026**  
 VV. **Solaris IT025990023720**  
 M. **Betty IT022990255232 P.:85/86**  
 2 - 305 - 8319 - 4,78 - 3,98

MV. **Blooming CH120082568808**  
 MMV. **Arrow IT021002045985**  
 Genomischer Zuchtwert:  
 Rank 99, ITE +961, +561 kg, +0,20 %, +0,33 %  
 Gesamtnote: 115, Euter: 115, Fundament: 126  
 Langlebigkeit: 106, MBK: 105, Zellzahl: 109



Der Stier Siluro

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 25.1.2024 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS
<b>BRAUNVIEH</b>			
Jungkühe	36	2.771,28 €	4.378,00 €
Kühe in Laktation	9	2.524,45 €	3.806,00 €
Nutzkühe	7	1.420,57 €	1.980,00 €
Stier	1	1.562,00 €	1.562,00 €
Kalbinnen	41	2.440,93 €	3.322,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	1	1.804,00 €	1.804,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	38	1.065,84 €	1.782,00 €
Zuchtkälber	22	471,45 €	682,00 €
Kreuzungskühe	6	2.236,67 €	2.860,00 €
<b>JERSEY</b>			
Kuh in Laktation	1	1.210,00 €	1.210,00 €
Kalbinnen	4	1.589,00 €	1.850,00 €
Jungrinder	1	1.276,00 €	1.276,00 €
Zuchtkälber	1	440,00 €	440,00 €
<b>ORIGINAL BRAUNVIEH</b>			
Kalbinnen	2	2.156,00 €	2.398,00 €
<b>Gesamtauftrieb: 176</b>		<b>Gesamtverkauf: 170</b>	
Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom Dezember sind folgende:			
Jungkühe:	+209,22 €	Kalbinnen trächtig 3-7 Mo.:	-161,33 €
Kühe in Laktation:	+259,78 €	Jungrinder von 3-27 Mo.:	-32,11 €
Kalbinnen:	+146,73 €	Zuchtkälber:	-38,02 €

Das Jahr 2024 konnte beim Braunviehzuchtverband mit einer sehr guten Versteigerung gestartet werden und das sowohl bei den Kühen als auch bei den Kalbinnen. Viele Tiere erreichten Preise von über 3000 Euro, einige sogar von über 4000 Euro.

Den außerordentlichen Tageshöchstpreis von 4378 Euro erreichte eine formatstarke Lennox-Jungkuh mit 33 kg Tagesgemelk der Anna Waldboth, Huberhof in Garn/Feldthurns, die zu einem Kunden nach Parma ging. Ebenfalls mit 4290 Euro einen sehr hohen Preis erreichte eine weitere gefällige Jungkuh mit 30 kg Tagesgemelk. Diese Pete-Tochter, die von Reinhard Rauter aus Feldthurns gezüchtet und von Anton Bachmann, Innerkumpfler in Antholz-Mittertal, verkauft wurde, ging zu einem Züchter nach Latzfons. Bei den Mehrmelkkühen kam eine Passat-Tochter im dritten Kalb auf den stolzen Preis von 3806 Euro. Diese Kuh mit einer Tagesleistung von 34 kg wurde von Andreas Heinisch, Aviniushof in Matsch, an einen Kunden aus Bergamo verkauft. Auch die in der Qualität etwas unterschiedlichen Kalbinnen erzielten sehr gute Preise, den Spitzenpreis von 3322 Euro holte sich eine Silk-Tochter mit sehr guter Abstammung, die von Hannes Klocker aus Vierschach gezüchtet und von Michael Fischnaller, Ausserfink in Vals/Mühlbach, verkauft wurde und zu einem Käufer in das Oberpustertal ging.

Am Donnerstag, 29.2.2024, findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt. SBZV

TERMIN

Elite 2024 wird verschoben

Der bisher übliche und traditionelle Termin Ende November/Anfang Dezember scheint für die Braunvieh-Eliteversteigerung nicht mehr ganz ideal zu sein. Grund dafür ist zum einen die Überschneidung mit anderen Veranstaltungen, im Besonderen mit der Viehschau bei der Messe in Cremona. Auch das Risiko schlechter Straßenverhältnisse durch Schneefall und die Grippegefahr ist in diesem

Zeitraum besonders hoch. Aus diesem Grund hat der Braunviehzuchtverband entschieden, bereits die ursprünglich für den 30. November 2024 geplante Elite zu verschieben, und zwar auf einen Termin im März 2025. Der genaue Termin der nächsten Braunvieh-Elite wird bei der nächsten Verwaltungsratssitzung festgelegt und danach offiziell bekannt gegeben.